



Qualipass Baden-Württemberg

Empfehlungen für die Ausstellung des Zertifikates durch Musikschulen

Allgemeines

Bei dem Qualipass handelt es sich um ein Zertifikat, das besondere Leistungen und Stärken eines Jugendlichen beim Erwerb von Bildungskompetenz im außerschulischen Bereich dokumentieren soll. Er ist vor allem als Beilage für Bewerbungsunterlagen o. ä. gedacht, wo solche Zusatzqualifikationen zunehmend eine positive Beachtung finden.

Für die Aussteller bedeutet dies, dass sie verantwortungsbewusst damit umgehen, indem sie den Qualipass nur solchen Schülerinnen und Schülern ausstellen, die sich im Rahmen ihrer Ausbildung an der Musikschule besonders hervorgetan haben. Nur so wird das Zertifikat auf Dauer seinen Wert behalten können, den es zu haben verspricht. Hieraus ergeben sich folgende

Grundsätzliche Überlegungen

Einleitender Satz („N.N. hat in der langjährigen musikalischen Ausbildung ...“)

Hierbei handelt sich um eine **allgemeine feststehende Formulierung**, die unverändert bleibt.

Dauer des Musikschulbesuchs (1. Stufe der Konkretisierung / Individualisierung)

Der Unterricht muss über einen so langen Zeitraum hinweg stattgefunden haben, dass der Erwerb profunder Kenntnisse und Fähigkeiten plausibel wird. Dies ist von Instrument zu Instrument und von Schüler zu Schüler verschieden, jedoch sollte eine Unterrichtsdauer von 4 Jahren (im Hauptfach) nicht unterschritten werden.

Ausbildung (2. Stufe der Konkretisierung / Individualisierung)

Bei den Ensembles ist ggf. eine sinnvolle Auswahl wirkungsvoller als eine lange Aufzählung.

Individuelle Stärken / Leistungen (3. Stufe der Konkretisierung / Individualisierung)

Hier sollte eine Zweiteilung erfolgen in

1. erworbene Kompetenzen und
2. konkrete Leistungen, die sie beweisen

zu 1. erworbene Kompetenzen können sein:

- | | |
|---------------------------------|---|
| bezogen auf die eigene Person: | Selbstbewusstsein und Durchhaltevermögen
(weitere: Flexibilität, Eigeninitiative, Belastbarkeit) |
| bezogen auf das soziale Umfeld: | Teamfähigkeit und Verantwortungsbewusstsein
(weitere: Einfühlungsvermögen, Konfliktfähigkeit) |
| bezogen auf die Arbeitsweise: | Lernfähigkeit und konzeptionelles Denken
(weitere: Organisationsfähigkeit, Planungsfähigkeit) |
| bezogen auf das Musizieren: | Kreativität und Ausdrucksfähigkeit
(weitere: Wahrnehmung, Fantasie, ästhetische Reflexion) |

zu 2. Leistungen können sein (Beispiele):

Soloauftritte bei öffentlichen Konzerten / Teilnahme an Wettbewerben (intern, „Jugend musiziert“ etc.) und ggf. erreichte Preise / Konzertreisen / Mentorentätigkeit / herausgehobene Funktion im Orchester oder in Ensembles / Kammermusik / Aufgaben im Musikschulbetrieb (inhaltlich-musikalisch, organisatorisch, sozial)

Vorgehen

Aus beiden Feldern soll eine sinnvolle kleine Auswahl (auch hier ist weniger mehr als zu viel) getroffen werden

- die auf den Schüler im Besonderen zutrifft
- und bei der sich die Begriffe aus beiden Feldern sinnvoll aufeinander beziehen

Die Begriffe sollten dann in einen zusammenhängenden Satz oder auch zwei gefasst werden. Auch Stichworte sind prinzipiell möglich.

Formulierungsbeispiele (als lose Sammlung von Mustern)

- N.N. kennzeichnet Belastbarkeit, Verantwortungsbewusstsein und Durchhaltevermögen. Er war mehrfacher Preisträger beim Wettbewerb „Jugend musiziert“.
- Aufgrund seiner Teamfähigkeit und der außerordentlichen Beherrschung seines Instrumentes war N.N. ein gefragter und zuverlässiger Partner beim Musizieren von Kammermusik.
- N.N. hat sich durch die Übernahme von Betreuungsaufgaben bei den Reisen des Musikschulorchesters als verantwortungsbewusst und konfliktfähig erwiesen.
- Durch seine langjährige Stimmführerschaft im Orchester hat sich N.N. als teamfähig und belastbar erwiesen.
- Durch seine gelungenen Soloauftritte bei Konzerten hat N.N. nicht nur fachliche Kompetenz, sondern auch Selbstbewusstsein und Kreativität bewiesen.

Nur wenn bei den „Individuellen Stärken / Leistungen“ vertretbare Aussagen zu beiden Feldern (Kompetenzen / Leistungen) möglich sind und diese sich aufeinander beziehen lassen, macht die Zertifizierung Sinn, und nur dann kann sie auch empfohlen werden.

Logik der Stufung

Die Aussagen in den einzelnen Stufen der Konkretisierung sind ein Prüfstein für die Ausstellung des Qualipasses. Sie müssen sinnvoll aufeinander aufbauen und unmittelbar plausibel sein. Darüber hinaus bedingt die Stufung notwendigerweise eine zunehmende Individualisierung der Aussage im Hinblick auf die in Frage kommende Person. Auch diesbezüglich muss die Gesamtaussage stimmig sein.

Dokumentenmappen für die Schüler mit weitergehenden Informationen erhalten Sie bei den regionalen Jugendagenturen in Ihrem jeweiligen Stadt- oder Landkreis (teilweise kostenlos, ansonsten 1,- bis 2,- € pro Mappe). Die Kontaktadressen der regionalen Jugendagenturen finden Sie im Internet unter www.qualipass.info/kontaktstelle.php?KID=100

Die Qualipass-Formulare können Sie in der Geschäftsstelle des Landesverbandes anfordern:

Landesverband der Musikschulen Baden-Württembergs
Herdweg 14, 70174 Stuttgart
Tel.: 0711 / 21 851 12, Fax: 0711 / 21 851 20
e-mail: switlick@musikschulen-bw.de

Stuttgart im Dezember 2004 / Die
Arbeitsgruppe MS-AS, Unterarbeitsgruppe Bildungskompetenzen